

Top-gepflegtes Rassegeflügel ist eine Zier

Landesverbandsschau mit rund 5 000 Tieren in den Zentralhallen / 91-mal Höchstnote

HAMM ■ Die 51. Westdeutsche Junggeflügelschau, verbunden mit der 129. Landesverbandsschau und 26. Landesverbands-Zuchtschau des Landesverbandes Westfalen-Lippe, präsentierte eindrucksvoll die Palette des Rassegeflügels. Rund 5 000 Hühner, Zwerghühner, Rasetauben, Wasser- und Ziergeflügel waren am Wochenende in den Zentralhallen ein Spiegelbild an Leistung und Schönheit.

Schwerstarbeit mussten die 42 Preisrichter leisten. Jedes Tier unterzogen sie einer genauen Betrachtung, wobei sie ihre Bewertungskriterien unter anderem auch auf die Körperform, die Gefiederfarbe sowie Kopf- und Körperumfang legte. „Die Juroren legten strenge Maßstäbe an den Tag. Darum ist es wichtig, seine Tiere vor dem Wettbewerb schön herzurichten“, sagten die Experten vor den Käfigen. Am Ende bescheinigten sie den Züchtern den sehr guten Pflegezustand der Tiere und vergaben insgesamt 91-mal die Höchstnote „vorzüglich“ (97 Punkte) und 43-mal „hervorragend“ (96 Punkte).

Beim Rundgang durch die herbstlich dekorierten Hallen bekamen die zahlreichen Eh-



Simon Mennenkamp und Pia Beckmann (für ihre Schwester Lea) gehören zu den erfolgreichen Jungzüchtern. ■ Foto: Mroß

rengäste und Freunde der Rassegeflügelzucht einen interessanten Überblick über die Züchterfolge in unserem Lande. Die Spitzenzüchter im Bereich der Rassegeflügelzucht sind ausnahmslos Männer und Frauen, die jahrzehntelang Liebe und Treue selbstlos an eine einzige Rasse verschenken.

Auch die Züchter aus Hamm präsentierten den guten Leistungsstand der Rassegeflügelzucht. Clemens Schlotböller (RGZV Rhynern) hatte in einer Voliere Laufenten, rehfärbig-weiß-gecheckt, ausgestellt und bekam die Höchstnote verbun-

den mit dem Ehrenband der Westdeutschen Junggeflügelschau. Vorzügliche Tiere kamen aus der Zuchtanlage von Hubert Sichel (RGZV Rhynern), Italiener goldfarbig, und Kai-Uwe Gendolla (RGZV Pelkum-Wiescherhöfen), Niederländische Schönheitstauen, dominant-rot; beide mit dem Ehrenband. Horst Möller (RGZV Mark), Sächsische Pfannen, blau mit weißen Binden, erhielt den Landesverbandsehrenpreis Westfalen-Lippe (LVE). Die Note „hervorragend“ errangen Rolf Baucks (RGZV Mark), Orloff, rotbunt; Franz Müller (RGZV Berge), Zwerg-Italie-

ner, schwarz; Heinz Völz (Berge), Indische Zwergkämpfer fasanenbraun; Hubert Sichel (Rhynern), Italiener, goldfarbig; alle mit dem LVE.

Bei der Jugendschau holte sich Simon Mennenkamp (RGZV Pelkum-Wiescherhöfen) die Note „vorzüglich“ mit Zwerg-Barnevelder, schwarz, mit dem LVE-Jugend. Lea-Sophie Beckmann (RGZV Westtünnen), die Australorps, schwarz, ausstellte, schnitt „hervorragend“ ab, verbunden mit Bundesleistungsplakette. Die gleiche Benotung bekam Tom-Luis Weidauer mit Modernen Englischen Zwerg-Kämpfern, kennfarbig, der eine Bundesleistungsprämie-Jugend mit nach Hause nahm.

„Die Rassegeflügelausstellung beweist einmal mehr, dass die gemeinsame Zuchtarbeit in den Vereinen und Verbänden, die regelmäßigen Treffen und die kreative Ausrichtung der Jugendarbeit eine wichtige menschliche und gemeinschaftsbildende Aufgabe darstellt, die heute und in Zukunft Förderung verdient“, sagte der Präsident der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Johannes Fritzen, in seinem Grußwort. ■ va